

Vom Kollegen zur Führungskraft

*„Befehle, bellen ist out - Neugier, Initiative und Phantasie sind in.“
- Tom Peters -*

Ziel ist es die Teilnehmer anhand praktischer Beispiele auf Herausforderungen, welche sich aus der Rollenveränderung vom Kollegen zur Führungskraft ergeben, vorzubereiten.

Dazu erlernen die Teilnehmer Führungstechniken und -werkzeuge zum erfolgreichen Umgang mit dieser Situation und wenden diese im Seminar praktisch an.

Das Seminar begleitet dabei die neue Führungskraft „Herrn Talent“ in seinen ersten Tagen und Wochen von der Information zur Beförderung bis zum ersten Abteilungsmeeting und dem Umgang mit möglichen Konflikten.

Die Teilnehmer erarbeiten Ihr eigenes Führungsleitbild als Grundlage einer authentischen Führung, welche Ihre Mitarbeiter im besten Sinne fördert und die Unternehmensziele gemeinsam in den Mittelpunkt stellen lässt.

Dabei gehen wir insbesondere auch auf die Sandwich-Position neuer Führungskräfte ein: einerseits Vorgesetzter ihre bisherigen Kollegen zu werden und andererseits die Erwartungshaltung ihre eigenen Vorgesetzten zu erfüllen. Darüber hinaus decken wir das wichtige Thema Konfliktmanagement ab, mit welchem sich jede Führungskraft früher oder später konfrontiert sieht.

Hierzu arbeiten wir mit vielen Elementen der Selbstreflexion ebenso wie mit Rollenspielen und Gruppenübungen, um die Inhalte so praxisnah wie möglich darzustellen.

Organisation: 1 oder 2 Tagesseminar auf Deutsch oder Englisch

Inhalt

1. Rollendefinition und Anforderungen
 - Was hat „Herrn Talent“ bisher ausgezeichnet?
 - Die ideale Führungskraft
 - Wie flexibel sind Sie? – Der Spagat zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitern

2. Die Beförderung von „Herrn Talent“
 - Konfliktpotential aus der Rollenveränderung
 - Die richtige Einführung als Erfolgsgrundlage
 - „Ihr Gespräch mit der Geschäftsführung“

3. ... und was kommt jetzt?

- Dynamik in Teams und Abteilungen
- Die Zielsetzung für Sie und Ihr Team
- Erarbeitung Ihrer Teamziele

4. Die ersten Führungsschritte von „Herrn Talent“

- Der Umgang mit unterschiedlichen Mitarbeitertypen
- Erfolgreiche Meetings als Führungsinstrument
- „Das erste Meeting“

5. „Houston, wir haben ein Problem!“

- Was passiert im Konfliktfall?
- Top Tipps zum Konfliktmanagement
- „Lass uns `mal sprechen“